



**FDP-Fraktion im Verband
Region Stuttgart**
Kai Buschmann, Armin Serwani,
Albrecht Braun, Gudrun Wilhelm

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Traubenstraße 3, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 – 96 90 90
Telefax 07151 – 96 90 96
e-Mail: info@demokratie-online.de

10.06.2019

Antrag

Anfrage

VVS-Tarifzonenreform – Bericht Entwicklung der Verkaufszahlen bis Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
die FDP-Fraktion stellt für den Verkehrsausschuss vom 26. Juni 2019 folgenden

Antrag

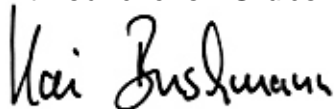
1. Der Verkehrsausschuss wird unter Punkt 7 der Tagesordnung „Weiterentwicklung der Vertriebswege der S-Bahn“ durch die Geschäftsstelle beziehungsweise durch die Geschäftsführung des VVS über die Entwicklung des Ticketverkaufes seit Jahresbeginn informiert.
2. Die Geschäftsstelle berichtet,
 - a. warum über die betreffenden Zahlen nicht bereits in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 22.05.2019 unter Top 3 „Fahrgastentwicklung und Kapazitäten in der S-Bahn“ berichtet wurde, obwohl die April-Zahlen zu diesem Zeitpunkt schon zur Verfügung standen.
 - b. wie die Regelungen über die Öffentlichkeitsarbeit zwischen VVS und VRS aussehen und inwieweit Presseerklärungen miteinander abgestimmt werden.
3. Die Geschäftsstelle berichtet oder lässt die VVS-Geschäftsführung berichten,
 - a. wie sich die 50.000 zusätzlichen Fahrten täglich oder rund 1,5 Millionen Fahrten monatlich, die im April laut VVS-Pressemitteilung registriert wurden, auf Stuttgart und die Landkreise verteilen. Und ob diese positive Entwicklung im Mai angehalten hat.

- b. wie hoch die absolute Zahl der zusätzlichen Abonnenten ist, die laut Pressemitteilung gegenüber dem Vorjahresmonat „sogar um 6,8 Prozent gestiegen ist“, wie der VVS schreibt und wie sie sich auf Stuttgart und die Landkreise verteilt.
- c. welche Einnahmen im Moment zusätzlich generiert werden und ob das Zitat der Ludwigsburger Kreiszeitung zutrifft, die Geschäftsführer Horst Stammeler mit der Aussage mit Blick auf weitere erwartete Ticketverkäufe und Einnahmesteigerungen zitiert: „Das Ergebnis des ersten Monats macht uns zuversichtlich, dass diese Mittel ausreichen, um die Mindereinnahmen auszugleichen.“
- d. wie viele VVS-Zeitticket-Nutzerinnen und -Nutzer am 1. April mit Jahreskarten registriert waren, die einen Rückerstattungsanspruch hatten, und wie viele davon die Möglichkeit eine Rückerstattung zu beantragen, genutzt haben.
- e. warum der VVS nicht einfach von sich aus eine automatische Rückerstattung für die betroffenen Zeitkarteninhaber geleistet hat.
- f. welche rechtliche Regelung der Zwei-Monatsfrist bis zum 31. Mai zugrunde liegt.

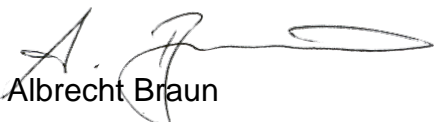
Begründung:

Der VVS hat am 03.06.2019 eine Pressemitteilung herausgegeben, in der es unter anderem heißt, „Der Aufsichtsratsvorsitzende des VVS, Oberbürgermeister Fritz Kuhn wertet die Reform als „vollen Erfolg. Wir haben mit ihr den Öffentlichen Nahverkehr noch attraktiver gemacht.“ Das „Wir“ wird nicht näher definiert, vor allem wird auf die Rolle des Verbandes Region Stuttgart und der Landkreise, die die jetzige Tarifzonenreform möglich gemacht haben, nur in Form einer Randbemerkung eingegangen. Die Folge ist, dass die Ludwigsburger Kreiszeitung in ihrer Ausgabe vom 04.06.2019 berichtet: „Der VVS-Aufsichtsratsvorsitzende und Initiator der Reform, Stuttgarts OB Fritz Kuhn, spricht bereits von einem „vollen Erfolg.“ Die FDP-Regionalfraktion geht davon aus, dass die in der Pressemitteilung genannten Daten bereits rechtzeitig zu einem Bericht im Verkehrsausschuss vom 22.05.2019 vorgelegen hätten. Sie hätte es als angemessen erachtet, wenn VVS und VRS gemeinsam über diese Entwicklung berichtet hätten. Sie begrüßt die positive Entwicklung, sieht die veröffentlichten Daten aber als nicht ausreichend an, da den Zahlen nicht zu entnehmen ist, in welchen Bereichen der Region starke und in welchen schwächere Umstiegszahlen zu registrieren sind.

Mit freundlichen Grüßen



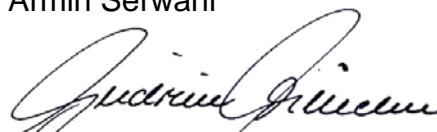
Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender



Albrecht Braun



Armin Serwani



Gudrun Wilhelm